

Master of Science Sportwissenschaft

mit den Studienprofilen

Bewegung und Technik

Bewegung und Gesundheit

Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter

Institut für Sport &
Sportwissenschaft



Sportwissenschaft am KIT zu studieren bedeutet, ...

Inhaltsverzeichnis

Sportwissenschaft am KIT zu studieren bedeutet, ...	S. 3
Ziele des Master-Studiengangs	S. 4
Aufbau des Master-Studiengangs	S. 5
Studienprofil Bewegung und Technik	S. 6
Studienprofil Bewegung und Gesundheit	S. 8
Studienprofil Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter	S. 10
Bewerbung zum Master-Studiengang	S. 12
Kommentare von Absolventen des IfSS in den Profilen BuT & BuK	S. 14
Fakten zum KIT und zum IfSS	S. 16
Stadt Karlsruhe	S. 17
Kontakt	S. 18
Anfahrt	S. 19

- ... die Gegebenheiten einer der größten Forschungseinrichtungen Europas nutzen zu können.
- ... eine wissenschaftlich fundierte und praxisnahe Ausbildung zu erhalten.
- ... sich in einem von 3 Studienprofilen zu spezialisieren.
- ... bereits während des Studiums Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu erhalten.
- ... das Know-how von 6 Professoren am IfSS vorzufinden.
- ... ein Spektrum modernster, innovativer und forschungsorientierter Wissensvermittlung nutzen zu dürfen.
- ... die Möglichkeit zu haben, als wissenschaftliche Hilfskraft an renommierten, internationalen Forschungsprojekten mitwirken zu können.
- ... internationale Erfahrungen sammeln zu können.
- ... eine Bibliothek rund um die Uhr, 7 Tage die Woche, nutzen zu können.
- ... an einer der besten Hochschulsport-Standorte Deutschlands Sport treiben zu können (adh Ranking).
- ... an einer offiziellen Partnerhochschule des Spitzensports zu sein.
- ... und vieles mehr!



Prof. Dr. Alexander Woll

Wir am Institut für Sport und Sportwissenschaft (IfSS) haben das Anliegen, Sie zu fordern und zu fördern.

Prof. Dr. Alexander Woll (Institutsleiter) & Kollegium



Ziele des Master-Studiengangs

Der Master-Studiengang Sportwissenschaft am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) vermittelt ein erweitertes und vertiefendes Wissen in den naturwissenschaftlichen, medizinischen sowie sozial- und gesundheitswissenschaftlichen Feldern der Sportwissenschaft. Entsprechend den individuellen Interessen können sich die Studierenden in den technisch-naturwissenschaftlichen Feldern der Sportwissenschaft, im Bereich des Gesundheitssports oder zielgruppenspezifisch mit dem Fokus auf die Bewegung und den Sport von Kindern und Jugendlichen profilieren.

Die Studierenden werden in laufende Projekte eingebunden und können so Einblicke in verschiedene Forschungsprojekte gewinnen. Dabei lernen die Studierenden wissenschaftliche Studien zu verstehen und kritisch zu analysieren, d. h. Stärken und Schwächen der Studien zu identifizieren und somit deren Reichweite einzuschätzen.

Aufbauend auf der Identifikation von Forschungsdefiziten lernen die Studierenden eigene Forschungsfragen zu formulieren, ge-

eignete Methoden auszuwählen und anzuwenden sowie die Ergebnisse auszuwerten, zu interpretieren und einzuordnen.

Durch die sehr gute Ausstattung in den verschiedenen Laboreinrichtungen des Instituts (Biomechaniklabor, Roboterlabor, physiologische Leistungsdiagnostik, Biomedizin) haben die Studierenden die Möglichkeit, im Rahmen ihres Studiums Erfahrungen mit verschiedenen Messmethoden aus der Biomechanik, der Bewegungswissenschaft, der (Sport-)Physiologie oder der Ernährungswissenschaft zu sammeln und diese in eigenen empirischen Arbeiten anzuwenden. Das Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS) mit Alleinstellungsmerkmal in Deutschland bietet den Masterstudierenden die Mitarbeit an einer Vielzahl von unterschiedlichen zielgruppenorientierten Projekten im In- und Ausland innerhalb der Sportwissenschaft.

Im Master-Studiengang wird besonders auf Interdisziplinarität und Kooperationen mit Einrichtungen aus anderen Fachbereichen Wert gelegt.



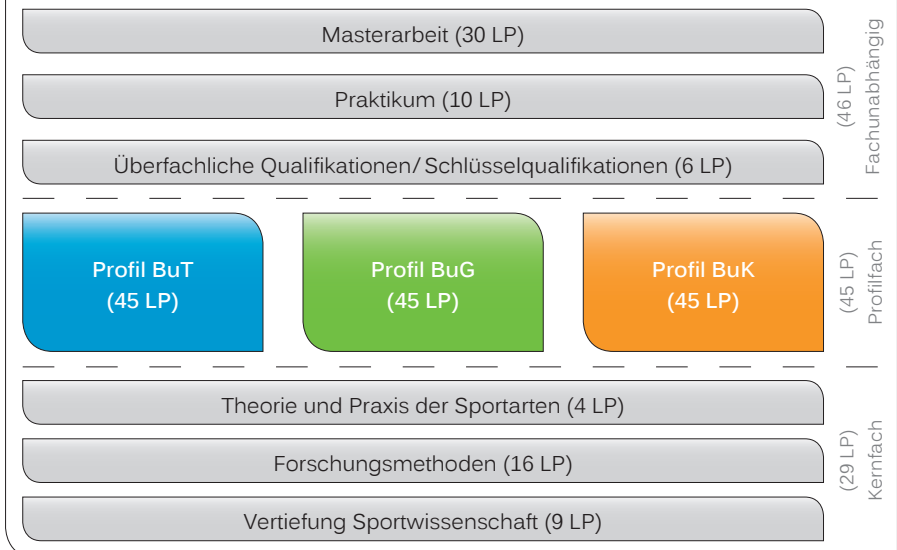
Aufbau des Master-Studiengangs

Das Master-Studium der Sportwissenschaft umfasst insgesamt 120 Leistungspunkte (LP) und ist auf 4 Semester ausgelegt. In der Regel sind in jedem Semester 30 LP zu erbringen. Dies entspricht einem Vollzeitstudium von 2 Jahren. Es besteht aus einem Kernfach, einem Profilfach sowie fachunabhängigen Modulen.

Im Kernfach werden den Studierenden profilübergreifende Inhalte vermittelt, die als Voraussetzung für alle drei Studienprofile relevant sind. Im Profilfach haben die Studierenden die Möglichkeit, zwischen drei Studienprofilen zu wählen: Bewegung und Technik (**BuT**), Bewegung und Gesundheit (**BuG**) sowie Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter (**BuK**).

Dabei werden in den jeweiligen Studienprofilen fachspezifische Themen in einem Pflichtbereich bearbeitet und darüber hinaus Wahlpflichtmodule angeboten, die den Studierenden eine individuelle Gestaltung des Studiums gewähren. Auf der Grundlage einer tiefgehenden Kenntnis des entsprechenden Profils wählen die Studierenden im Rahmen individueller Forschungsprojekte und Berufspraktika sowie einer Masterarbeit einen spezifischen Studienswerpunkt. Zudem werden im Bereich der überfachlichen Qualifikationen die Soft Skills der Studierenden geschult. Somit verfügen die Absolventinnen und Absolventen über die Kompetenzen für eine forschungsorientierte Tätigkeit in leitender Funktion.

Master of Science - Sportwissenschaft (120 LP)



Studienprofil Bewegung und Technik

Das Studienprofil Bewegung und Technik (BuT) ist inhaltlich stark an den naturwissenschaftlich-technischen Schwerpunkt des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) sowie an das Forschungsprofil des BioMotion Centers (BMC) am Institut für Sport und Sportwissenschaft (IfSS) angelehnt. Die interdisziplinären Kernbereiche des Profils Bewegung und Technik sind sportwissenschaftliche und medizinische Gerätetechnik sowie angewandte Bewegungs- und Trainingswissenschaft. Durch die Kooperation mit naturwissenschaftlich-technischen Instituten werden zudem fundierte mathematische, ingenieurwissenschaftliche und informatische Grundlagen gelegt.

Durch eine enge Verknüpfung von Forschung und Lehre bietet das naturwissenschaftliche Studienprofil den Studierenden eine Einbindung in aktuelle Forschungsprojekte des BioMotion Centers und somit die Möglichkeit, Forschungskompetenzen nicht nur in der Theorie,

sondern auch in der praktischen Anwendung zu erwerben.

Den Studierenden werden u. a. folgende Kompetenzen vermittelt:

- Vertiefende Erkenntnisse in den Naturwissenschaften des Sports
- Umgang mit internationaler wissenschaftlicher Fachliteratur allgemein und im Kontext der Profilierung
- Anwendung naturwissenschaftlicher Messmethoden (z. B. biomechanische, physiologische sowie robotergestützte Messverfahren)
- Anwendung gängiger Signalverarbeitungsprozeduren und Programmierung (Matlab) eigener Algorithmen zur Verarbeitung naturwissenschaftlicher Messwerte
- Durchführung eigener Forschungsarbeiten

Profil BuT - im Master of Science

Wahlpflicht (15 LP)

Mathematik
(4 LP)

Technische
Mechanik
(5 LP)

Angewandte
Informatik
(4 LP)

Angewandte Bewegungs- und
Trainingswissenschaft
(7 LP)

Sportwissenschaftliche und
medizinische Gerätetechnik
(10 LP)

Im Wahlpflichtbereich müssen die Studierenden Module im Umfang von 15 LP aus dem Pflichtkanon der beiden anderen Profile Bewegung und Gesundheit (BuG) sowie Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter (BuK) wählen.

Forschungsprofil

Die grundlagen- und anwendungsorientierten Forschungsprojekte des BioMotion Centers zeichnen sich durch eine Verknüpfung von Theorien und Methoden unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen aus. Zu den Forschungsschwerpunkten zählen die Themenfelder Bewegungskoordination, Bewegungslernen, Leistung und Technologie sowie Orthopädische Biomechanik. In allen vier Themenfeldern arbeitet das BioMotion Center eng mit nationalen und internationalen Arbeitsgruppen aus den Bereichen Sportwissenschaft, Medizin, Neurowissenschaft, Informatik, Ingenieurwissenschaft, Mathematik und industriellen Partnern aus dem Bereich der Medizintechnik zusammen.

Zielgruppe

Das Studienprofil Bewegung und Technik richtet sich an Studierende, die Interesse an der Untersuchung menschlicher Bewegungen haben und sich für die Entwicklung, Evaluation und Anwendung moderner technischer, biomechanischer, bewegungswissenschaftlicher und trainingswissenschaftlicher Konzepte begeistern können. Der Master-Studiengang ermöglicht Absolventinnen und Absolventen verschiedener bewegungs- oder naturwissenschaftlich bezogener Basisstudiengänge eine Spezialisierung und Qualifikation für zahlreiche Berufsfelder.

Berufsfelder

- Forschungslabore
- Bildungs- und Forschungseinrichtungen
- Kliniken (Orthopädie) und Rehabilitationszentren
- Ganglabore
- Leistungsdiagnostische Zentren
- Sportartikelhersteller
- ...



Versuchsablauf im
BioMotion Center



Studienprofil Bewegung und Gesundheit

Unsere Gesundheit ist ein hohes Gut. Die Gewährleistung und Wiederherstellung der Gesundheit des Einzelnen und der Gesellschaft ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit und stellt ein zentrales Zukunftsthema dar. Der menschlichen Bewegung kommt sowohl im Alltag des Berufs, der Schule und der Freizeit als auch in der gezielten Prävention und Rehabilitation elementare Bedeutung zu. Die Bedingungen und Wirkungen von Bewegung und Gesundheit sind ein Forschungsbereich von großer gesellschaftlicher Relevanz und hohem Anwendungspotenzial.

Durch eine Profilbildung im Bereich Bewegung und Gesundheit (**BuG**) lernen Studierende das interdisziplinäre Feld Bewegung und Gesundheit umfassend kennen. Auf Basis verschiedener Disziplinen, die in der Sportwissenschaft ihre Anwendung finden (Psychologie, Medizin, Ernährungswissenschaft, Pädagogik, Soziologie, Management- und Organisations-

theorie), eröffnet sich somit ein ganzheitlicher Zugang zu Bewegung und Gesundheit. Dabei werden das Individuum, Gruppen und Organisationen wie auch gesellschaftliche Strukturen berücksichtigt.

Die Studierenden lernen Herausforderungen auf allen Ebenen systematisch zu analysieren, die Entwicklung von Konzepten und Interventionen sowie Wirkungen zu evaluieren.



Gesundheit gezielt fördern

Den Studierenden werden u. a. folgende Kompetenzen vermittelt:

- Verstehen und Beurteilen wissenschaftlicher Erkenntnisse im Allgemeinen und im Kontext der Profilierung
- Anwendungsbezogene Kenntnisse diagnostischer Verfahren sowie sportmedizinischer Therapie und Prävention
- Methoden einer systematischen Entwicklung, Implementierung und Evaluation der Sportentwicklung und Gesundheitsförderung in unterschiedlichen Settings
- Durchführung eigener Forschungsarbeiten

Im Wahlpflichtbereich müssen die Studierenden Module im Umfang von 15 LP aus dem Pflichtkanon der beiden anderen Profile Bewegung und Technik (BuT) sowie Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter (BuK) wählen.

Forschungsprofil

Die Forschungsaktivitäten im Rahmen des Profils umfassen einerseits den naturwissenschaftlich-medizinischen Bereich und andererseits das sozial- und gesundheitswissenschaftliche Feld innerhalb der Sportwissenschaft. Hierbei ergeben sich Fragestellungen von den Wirkungen sportlicher Aktivität auf den Bewegungsapparat bis hin zum menschlichen Energiestoffwechsel und dessen Bedeutung für die Prävention lebensstilbedingter Erkrankungen.

Des Weiteren stehen die Analyse psychischer und sozialer Bedingungen sportlicher Aktivität und körperlicher Leistungsfähigkeit im Lebenslauf sowie Fragen zur Kommunikation und Organisationsentwicklung in der Bewegungs- und Gesundheitsförderung im Fokus der Forschung.

Zielgruppe

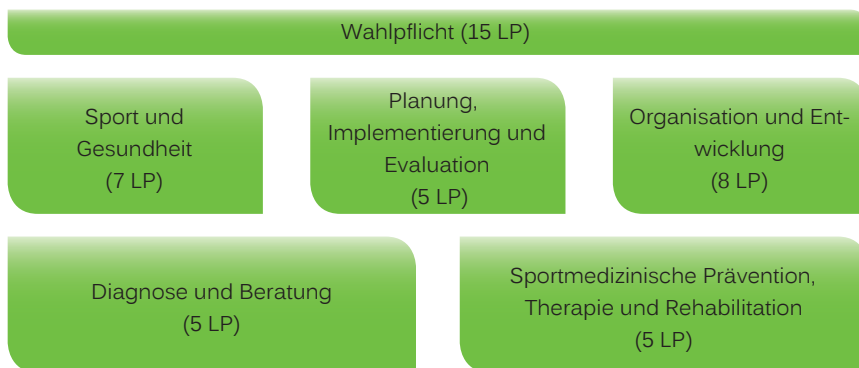
Das Studienprofil Bewegung und Gesundheit richtet sich an Studierende, die bereits ein Bachelor-Studium absolviert haben, welches einen Bezug zum Bereich von Bewegung, Sport und Gesundheit aufweist und Interesse an einer wissenschaftlich fundierten und forschungsorientierten Vertiefung ihrer Kenntnisse mitbringen.

Auf der Grundlage eines umfassenden Verständnisses des Feldes erhalten die Studierenden die Möglichkeit einer Spezialisierung in Forschungsbereichen wie der Prävention und Gesundheitsförderung, der Rehabilitation, der Ernährungsmedizin, dem Sport- und Gesundheitsmanagement oder Public Health. Somit eröffnen sich für die Absolventinnen und Absolventen vielfältige Berufsfelder.

Berufsfelder

- Unternehmen (betriebliches Gesundheitsmanagement)
- Kommunen
- Krankenkassen
- Kliniken und Rehabilitationszentren
- Bildungs- und Forschungseinrichtungen
- Fitness- und Gesundheitsbranche
- Sportverbände
- ...

Profil BuG - im Master of Science



Studienprofil Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter



Das Studienprofil Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter (**BuK**) ist mit dem Fokus auf eine Zielgruppe und der Kooperation von vier Hochschulen – Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Universität Heidelberg, Pädagogische Hochschule Heidelberg – in Deutschland in dieser Form einzigartig und wird in Karlsruhe durch das FoSS, das Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen, verantwortet. Im Rahmen dieser Kooperation wird es Studierenden des KIT und der Universität Heidelberg ermöglicht, Veranstaltungen im Rahmen der Master-Studiengänge an der jeweils anderen Einrichtung zu absolvieren. An beiden Standorten werden weitere berufsfeldnahe Kooperationspartner integriert.

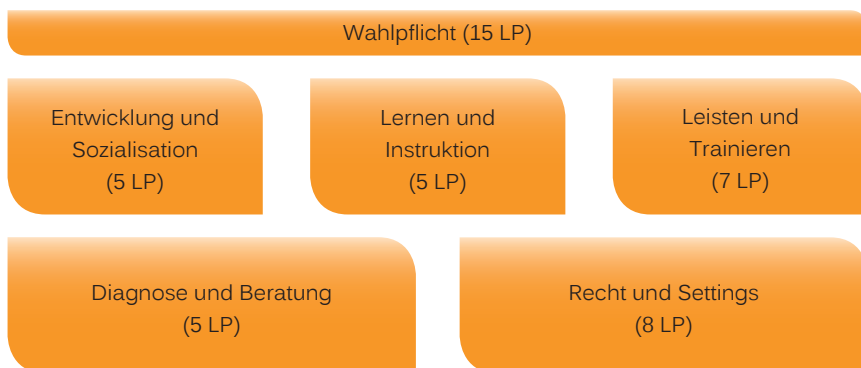
Durch eine enge Verknüpfung von Forschung und Lehre bietet das sozialwissenschaftliche Studienprofil mit der zielgruppenspezifischen

Spezialisierung BuK den Studierenden eine Einbindung in aktuelle Forschungsprojekte des FoSS und somit die Möglichkeit, Kompetenzen nicht nur in der Theorie, sondern auch in der praktischen Anwendung zu erwerben.

Den Studierenden werden u. a. folgende Kompetenzen vermittelt:

- Umgang mit internationaler wissenschaftlicher Fachliteratur im Kontext der Profilierung
- Sozial- und Kommunikationskompetenz für unterschiedliche Zielgruppen
- Handlungskompetenz
- Anwendung sozial- und naturwissenschaftlicher Methoden (z. B. Inhaltsanalyse, motorische Testverfahren)
- Durchführung eigener Forschungsarbeiten

Profil BuK - im Master of Science



Im Wahlpflichtbereich müssen die Studierenden Module im Umfang von 15 LP aus dem Pflichtkanon der beiden anderen Profile Bewegung und Technik (BuT) sowie Bewegung und Gesundheit (BuG) wählen.

Forschungsprofil

Die anwendungsorientierten Forschungsprojekte des Forschungszentrums für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS) zeichnen sich durch eine Verknüpfung von Theorien und Methoden unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen aus.

Alle Forschungsprojekte des FoSS stehen den Master-Studierenden zur Mitarbeit offen. Entsprechend haben sich die späteren Absolventinnen und Absolventen durch das Lehrangebot und mögliche Forschungstätigkeit spezielle Kenntnisse zur Entwicklung und Sozialisation von Kindern und Jugendlichen erarbeitet, wissen, wie sich Lernprozesse von Instruktionen in diesem Alter unterscheiden, besitzen ein vertieftes Verständnis von Leisten und Trainieren und haben sich mit rechtlichen Fragen für die Zielgruppe beschäftigt.

Die Master-Studierenden haben im Schutzraum des Studiums die Möglichkeit, in unterschiedlichen Settings lernend tätig zu werden, zu reflektieren und zu forschen. Sie werden sehr früh an eigene Präsentationen bei nationalen und internationalen wissenschaftlichen Tagungen sowie an ReferentInnentätigkeiten herangeführt.

BuK-Studierende haben aufgrund diverser Kooperationen (Memorandum of Understanding) des FoSS z. B. über EUCOR bzw. mit der Universität in Costa Rica, der University of Hawaii at Manoa oder mit der Kuban State University in Kazan in Russland die Chance,

interessengeleitet ihre Forschung auch im Ausland weiterführen zu können.

Zielgruppe

Das Studienprofil Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter richtet sich an Personen, die Interesse und Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben und für die die Entwicklung und Durchführung spezifischer Konzepte sowie deren wissenschaftliche Evaluation eine motivierende Herausforderung darstellt. Der Master-Studiengang ermöglicht Absolventinnen und Absolventen verschiedener Basisstudiengänge eine Spezialisierung und Qualifikation für vielseitige Berufsfelder.

Berufsfelder

- Rehabilitationszentren
- Bildungs- und Forschungseinrichtungen
- Kindersportschulen (KiSS)
- Kinder- und Jugendhilfe
- Kommerzielle Anbieter im Gesundheitsbereich
- Kommerzielle Anbieter im Gesundheits- und Sportbereich
- Nachwuchsleistungssport
- Krankenkassen
- ...



Bewerbung zum Master-Studiengang

Das Master-Studium der Sportwissenschaft kann sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester begonnen werden. Vorlesungs- und Veranstaltungsbeginn des 1. Semesters ist in der Regel Mitte Oktober bzw. Mitte April.

Fristen

Alle Bewerbungsunterlagen wie auch die Online-Anmeldung müssen bis zum 15. Juli (Bewerbung zum Wintersemester) bzw. 15. Januar (Bewerbung zum Sommersemester) eines jeden Jahres im KIT-Servicezentrum Studium und Lehre des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) eingegangen sein. Das Online-Portal zur Anmeldung wird auf der KIT-Website Anfang Juli bzw. Anfang Januar freigeschaltet.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Master-Studium der Sportwissenschaft am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist ein Bachelor-Abschluss oder ein mindestens gleichwertiger Abschluss im Studiengang Sportwissenschaft oder einem affinen Studiengang an einer Universität, Fachhochschule oder Berufsakademie bzw. Dualen Hochschule oder an einer ausländischen Hochschule. Das Studium muss im Rahmen einer mindestens dreijährigen Regelstudienzeit und mit einer Mindestanzahl von 180 LP absolviert worden sein. Darüber hinaus müssen die Bewerber den Nachweis einer sportpraktischen Eignung erbringen. Diese kann entweder durch die erfolgreiche Teilnahme an einer sportpraktischen Eignungsfeststellung (Sporteingangsprüfung)

oder durch ein abgeschlossenes Studium der Sportwissenschaft nachgewiesen werden. Für Menschen mit Behinderung zählt die Vorlage des Deutschen Sportabzeichens für Menschen mit Behinderungen, wobei die Bescheinigung über das bestandene Sportabzeichen nicht älter als drei Jahre sein darf. Weitere Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen können der Zulassungssatzung sowie unserer Website im Bereich Studium und Lehre entnommen werden.

Auswahlverfahren

Im Zusammenhang mit der Bewerbung um einen Studienplatz für den Master-Studiengang Sportwissenschaft findet ein Auswahlverfahren statt. Neben der Gesamtnote der akademischen Abschlussprüfung spielen auch sonstige Leistungen wie einschlägige Berufserfahrung, Zusatzqualifikationen oder wissenschaftliche Leistungen sowie ein Motivationsschreiben bei der Vergabe der Studienplätze eine Rolle.

Weitere Informationen zum Auswahlverfahren können der Zulassungssatzung sowie unserer Website im Bereich Studium und Lehre entnommen werden.

Bewerbung

Die Studieninteressierten richten ihre Bewerbung zur Zulassung im Fach Sportwissenschaft an das KIT-Servicezentrum Studium und Lehre.

Die Bewerbung erfolgt über das Online-Portal unter www.kit.edu > „Studieren“ > „Vor dem Studium“ > „Bewerbung und Zulassung“.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Kopie des Nachweises über den Bachelor-Abschluss oder einen gleichwertigen Abschluss samt Diploma Supplement und Transcript of Records unter Angabe der erbrachten LP/ECTS
- Nachweis über die sportpraktische Eignung
- Motivationsschreiben
- Unterlagen und Dokumente, die die sonstigen Leistungen bescheinigen

- schriftliche Erklärung der Bewerbenden darüber, ob sie in dem Studiengang Sportwissenschaft oder einem verwandten Studiengang mit im Wesentlichen gleichem Inhalt eine nach der Prüfungsordnung erforderliche Prüfung endgültig nicht bestanden haben oder der Prüfungsanspruch aus sonstigen Gründen nicht mehr besteht

Die über das Online-Portal generierten Formulare wie auch die oben genannten Unterlagen müssen fristgerecht bis zum 15. Juli bzw. 15. Januar postalisch an nachfolgende Adresse übersandt werden:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Campus Süd
KIT-Servicezentrum Studium und Lehre
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe



Es können nur vollständige Bewerbungsunterlagen berücksichtigt werden.

Meinungen von Absolventinnen und Absolventen des IfSS (BuT)

Christina Diepold



Nationales Centrum für Tumorerkrankungen Heidelberg, Doktorandin

„Der Master-Studiengang mit dem Profil Bewegung und Technik vermittelt hervorragend die Inhalte des wissenschaftlichen Arbeitens. Darüber hinaus lernt man über das interdisziplinäre Spektrum der Studieninhalte andere Arbeitsbereiche kennen, in denen Teildisziplinen der Sportwissenschaft vertreten sind und Anwendung finden.“

Beim eigenständigen Arbeiten in Seminarprojekten oder bei der Erarbeitung von umfangreichen Forschungsmodulen steht das Erheben, Verarbeiten, Evaluieren und Interpretieren der gewonnenen Daten im Fokus. Die Kombination aus Seminar, Übung und entsprechend inhaltlich abgestimmter Vorlesung bietet die Möglichkeit, aus der Theorie erworbenes Wissen direkt in der Praxis umzusetzen.“

Martin Eichbaum



Biomet Deutschland GmbH, Medizinproduktberater Extremitäten & Sportmedizin

„Wie der Name Bewegung und Technik schon beschreibt, wird in diesem Studienprofil eine sehr gute Verbindung zwischen Technik und der Bewegung des menschlichen Körpers her-

gestellt. Diese Kombination war die Grundlage für meinen beruflichen Werdegang in der Endoprothetik und Sportmedizin.

Das erlernte theoretische und praktische Wissen am IfSS wird von kompetenten Dozenten vermittelt und war für mich die perfekte Voraussetzung für den Eintritt in die Berufswelt. Die Pflichtpraktika geben einem den letzten Schliff und ermöglichen einen Einblick in den zukünftigen Beruf.“

Steffen Ringhof



Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Sport und Sportwissenschaft, Doktorand

„Nach meinem Bachelor-Studium bot mir das Studienprofil Bewegung und Technik die optimale Möglichkeit, meine Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Bereichen der Sportwissenschaft zu vertiefen. Durch das gute Betreuungsverhältnis zwischen Dozenten und Studierenden konnte ich dabei bereits frühzeitig bei wissenschaftlichen Untersuchungen mitwirken sowie kleinere Studien in Eigenverantwortung durchführen.“

Die enge Vernetzung der Institute innerhalb des KIT ermöglichte es darüber hinaus, fachübergreifende, speziell die (bio-)mechanischen Aspekte der Sportwissenschaft adressierende, Veranstaltungen zu besuchen. Das Profil bildet vor diesem Hintergrund eine hervorragende Basis für eine weitere wissenschaftliche Laufbahn.“

Meinungen von Absolventinnen und Absolventen des IfSS (BuK)

Fabian Heinz



Sport-Club Freiburg, Scouting und Trainer im Nachwuchsleistungszentrum

„Die Inhalte aus dem Master-Profil BuK spiegeln sich in meiner heutigen beruflichen Tätigkeit in vielerlei Hinsicht deutlich wider. Als Jugendtrainer im Nachwuchsleistungszentrum des SC Freiburg arbeite ich täglich zusammen mit Kindern und Jugendlichen. Dabei hilft es mir die vermittelten Kenntnisse aus der Theorie der Sportwissenschaft in die Praxis umzusetzen. Zudem beschäftigte ich mich in meiner Masterarbeit ausgiebig mit der Talentförderung im Fußball.“

Als besonders wertvoll für den Einstieg in das Berufsleben sehe ich die absolvierten Praktika. Hier wurden Theorie und Praxis miteinander vereint, sodass ich auf das anstehende Berufsleben vorbereitet wurde.“

Maren Vornberger



Wedeler TSV e.V., Sportlehrerin

„Das Master-Studium hat mir weiterführende Inhalte, unter anderem in den Bereichen Psychomotorik und Entspannung mit Kindern und Jugendlichen, vermittelt, die ich bei meiner praktischen Arbeit im Sportverein gut an-

wenden kann. Zudem habe ich mir durch das wissenschaftliche Arbeiten, das Organisieren und Durchführen von Veranstaltungen und Studien sowie das Präsentieren von Hausarbeiten eine, für meinen Job sehr wichtige, selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise angeeignet.“

Darüber hinaus würde ich empfehlen, eine der zahlreichen Möglichkeiten am Sportinstitut des KIT zu nutzen, sich als Hilfskraft in einem interessanten Projekt oder Forschungsbereich einzubringen, da ich bei dieser praxisnahen Arbeit über die Studieninhalte hinausgehende Erfahrungen gesammelt habe.“

Rita Wittelsberger



Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Sport und Sportwissenschaft, Doktorandin

„Im Master-Studium habe ich gelernt, mich selbstständig einer wissenschaftlichen Thematik zu nähern und diese in die Tiefe gehend zu bearbeiten. Die Auseinandersetzung mit deutschsprachigen und englischsprachigen Texten bringt mich auch momentan für meine Promotion unheimlich weiter.“

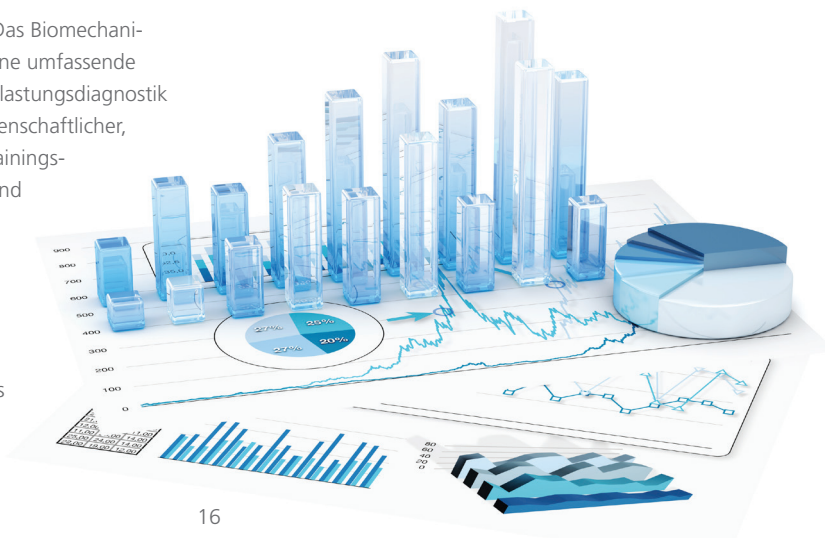
Des Weiteren hatte ich die Möglichkeit, durch die Forschungsmodule in verschiedenen Projekten mitzuarbeiten, diese kennenzulernen und jetzt auch eigene Projekte zu leiten.“

Fakten zum KIT und zum IfSS

- Über 24.500 Studierende am KIT, davon ungefähr 450 am IfSS
- Circa 9.400 Beschäftigte, 6.000 davon in Lehre und Forschung am KIT, rund 60 Akademische MitarbeiterInnen am Institut.
- 346 Professorinnen und Professoren, sechs Professuren am IfSS
- Forschungsbereiche am Institut für Sport und Sportwissenschaft:
 - Sozial- und Gesundheitswissenschaften des Sports
 - Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS)
 - Leistungsphysiologie und Ernährung
 - Angewandte Psychologie
 - Sportorthopädie und Belastungsanalyse
 - Naturwissenschaften des Sports
- Labore
 - BioMotion Center: Das Biomechaniklabor ermöglicht eine umfassende Bewegungs- und Belastungsdiagnostik aus bewegungswissenschaftlicher, biomechanischer, trainingswissenschaftlicher und medizinischer Perspektive.
 - Leistungsdiagnostik: Anhand sportartenspezifischer Belastungstests können Daten

zum sportlichen Leistungsstand erhoben und interpretiert werden, die u. a. zur individuellen Trainingssteuerung dienen.

- 2014 vollständige Sanierung des Stadions mit modernster 400 m Tartanbahn (Kraftmessplatten, Lichtschrankentechnik) und Leichtathletikanlage
- Drei Sporthallen, u. a. mit integrierter Kletterwand, moderne Stadionanlage, Kunstrasen mit Flutlichtanlage, Tennisplätze, Schwimmbad, Half-pipe, Beachvolleyballfelder, eigenes Zentrum für Fitness, Gesundheit und Diagnostik
- Exkursionen zum Erlernen und Vertiefen von praktischen Inhalten, z. B. Windsurfen, Kite-Surfen, Wellenreiten, Snowboarden, Ski-Alpin, Ski-Langlauf, Ski-Touren
- 24 h Bibliothek
- ...



Stadt Karlsruhe

Karlsruhe ist eine Stadt mit einer hohen Lebensqualität. Zu verdanken ist dieser Umstand nicht nur der Lage der Stadt zwischen dem Schwarzwald, Elsass und der Pfalz, dem milden Klima und den vielen Sonnenstunden, sondern auch den großzügigen Grünflächen, die bis in die Innenstadt reichen.

Die Auswahl an Sport- und Freizeitangeboten ist vielfältig. Radfahrer finden ein ausgebautes Radwegenetz, Schwimmer können zwischen attraktiven Bädern und zahlreichen Badeseen wählen. Der KSC ist Fußballfreunden weit über die Region hinaus bekannt.

Zudem bietet Karlsruhe hervorragende Einkaufsmöglichkeiten und eine vielseitige Gastronomie, wer möchte in unserem 25 km entfernten Nachbarland Frankreich.

- Karlsruhe gehört mit 1.628 Sonnenstunden im Jahr zu den sonnigsten Städten Deutschlands.
- Karlsruhe zählt über 130 Kultureinrichtungen, darunter das Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM) und die Kunsthalle. Damit ist jeden Tag ein abwechslungsreiches und dichtes Kulturangebot garantiert.



Schloss Karlsruhe

- Auf ein Mega-Event des Karlsruher Sommers freut sich inzwischen die ganze Region. Es heißt schlicht „Das Fest“ und lockt an drei Tagen Hunderttausende in die Günther-Klotz-Anlage.

- Wer kulturelle Vielfalt liebt, dem dürfte das „Zeltival“ gefallen. Die „Europäischen Kulturtag“, „Schrill im April“ und das „Internationale Tanzfestival“ im Kulturzentrum Tempel sind weitere Höhepunkte im Festivalkalender der Fächerstadt.

- 150 Kilometer Fahrradwege durchziehen die Stadt. Damit gehört Karlsruhe zu den zehn attraktivsten Fahrradstädten Deutschlands.

- Karlsruhe verfügt über einen hervorragend ausgebauten ÖPNV, der Straßenbahn- und Eisenbahnstrecken verbindet und als „Karlsruher Modell“ weltweit bekannt wurde.

- Karlsruhe ist eine lebendige Kulturlandschaft, die Geschichte und Gegenwart, Kunst und Technik verbindet



Zentrum für Kunst und Medientechnologie

Anfahrt

Institut für Sport und Sportwissenschaft
Engler-Bunte-Ring 15
76131 Karlsruhe

Nutzen Sie den Waldparkplatz
direkt am Adenauerring.



Notizen

Kontakt

Dr. Gunther Kurz
Tel.: +49 721 608-426 07
Gunther.Kurz@kit.edu
Leiter des Bereichs Lehre



Dr. Anne Focke
Tel.: +49 721 608-475 62
Anne.Focke@kit.edu
Studiengangsleitung Master &
Profilleitung Master BuT



Dr. Hagen Wäsche
Tel.: +49 721 608-416 66
Hagen.Waesch@kit.edu
Profilleitung Master BuG



apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg
Tel.: +49 721 608-458 97
Swantje.Scharenberg@kit.edu
Profilleitung Master BuK



Redaktion

Matthias Schlag
Tel.: +49 721 608-419 75
Matthias.Schlag@kit.edu
Leiter Marketing & Kommunikation



Postanschrift

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Institut für Sport und Sportwissenschaft
Engler-Bunte-Ring 15, Gebäude 40.40
76131 Karlsruhe



www.sport.kit.edu



Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie
Institut für Sport und Sportwissenschaft
Bildquellen: KIT, Fotolia, Stadt Karlsruhe
Stand Mai 2016, © KIT 2016

www.kit.edu